

Einsatzort nach dem Referendariat

Beitrag von „Bayer“ vom 2. Juli 2024 23:06

Ergänzung:

1. Es gibt zwar keine schulscharfen Bewerbungen am Gym in Bayern, aber eine Anforderung einer bestimmten Lehrkraft durch eine Schule beim KuMi hilft durchaus. Aktive Kontaktaufnahme mit Schulen ist also durchaus schlau.
2. Meiner (anekdotischen) Erfahrung nach werden Ortswünsche von Lehrkräften mit besseren Examensnoten tatsächlich besser erfüllt.
3. Es gibt zwar keine Sozialpunkte in Bayern, aber Ehe, Kinder und pflegebedürftige Angehörige (mit Attest, dass man die betreuende Person ist) helfen bei der Erfüllung von Ortswünschen durchaus. Je nach Überlastungsgrad der Zuteiler ist es aber auch hier hilfreich, wenn ein Schulleiter oder (Haupt-)Personalrat in einem Telefonat verdeutlicht, dass die betreffende Lehrkraft nur dann unterrichten kann, wenn sie heimatnah verwendet wird, da es auch schon Fälle gab, in denen das anscheinend übersehen wurde und mobile Reserven sich ohne Bezüge beurlauben lassen mussten, weil die Entfernung zum Heimatort zu weit war und die pflegebedürftige Oma nicht anderweitig betreut werden konnte.